

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **88810169.8**

51 Int. Cl.4: **A 41 D 7/00**

22 Anmeldetag: **17.03.88**

30 Priorität: **11.09.87 CH 3493/87**

71 Anmelder: **Jungreithmeier, Maria- Grazia**
Hünikon 49
CH-8515 Amlikon (CH)

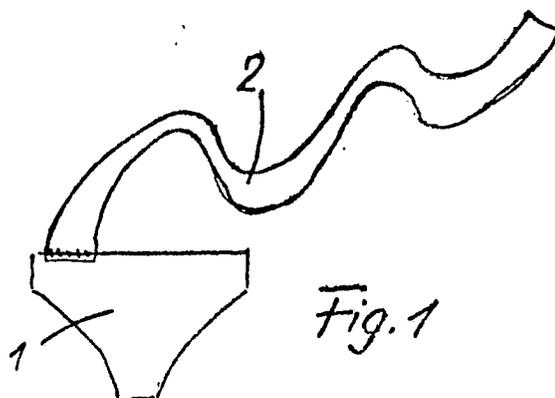
43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.03.89 Patentblatt 89/11

72 Erfinder: **Jungreithmeier, Maria- Grazia**
Hünikon 49
CH-8515 Amlikon (CH)

84 Benannte Vertragsstaaten: **DE ES FR GB IT**

54 **Badekleid für Damen.**

57 Bei diesem Damenbadekleid ist an der Badehose ein Stoffband mit seinem einen Ende fest oder lösbar verbunden. Dieses Band kann auf die verschiedenste Weise um den Oberkörper geschlungen werden, um so das Oberteil des Badekleids zu bilden.



Beschreibung**Badekleid für Damen**

Die bekannten Badekleider für Damen, seien es ein- oder zweiteilige, sind so beschaffen, dass durch ihre Ausbildung die Tragart fest vorgegeben ist. Die Erfindung stellt sich die Aufgabe, ein Damenbadekleid zu schaffen, das es der Trägerin gestattet, die Form des Oberteils in verschiedenster Weise zu variieren.

Die wesentlichen Merkmale des erfindungsgemässen Badekleides ergeben sich aus dem Patentanspruch 1.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in Fig. 1 dargestellt, während einige mögliche Tragarten in den Figuren 2 - 4 gezeigt sind.

Gemäss Fig. 1 ist am Bord der Badehose 1 ein Stoffband 2 befestigt, vorzugsweise angenäht. Länge und Breite des Stoffbandes 2 können in weiten Grenzen variiert werden, ein typisches Beispiel wäre etwa 15 x 150 cm.

Die Befestigung des einen Stoffbandendes kann, wie bereits erwähnt durch Annähen erfolgen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, eine lösbare Verbindung anzuwenden, beispielsweise durch eine an der Badehose angeordnete Schnalle oder durch Druckknöpfe. Es ist klar, dass durch eine solche Ausbildung eine weitere Variationsmöglichkeit gegeben ist, da verschiedene Bänder mit einer Badehose kombiniert werden können.

In den Figuren 2 - 4 sind in Vorder-(v) und Rückansicht h einige der an sich beliebig vielen Möglichkeiten dargestellt, wie das Stoffband 2 zum Oberteil des Badeanzugs geformt werden kann. Das freie Ende des Stoffbandes kann, wie in Fig. 2 und 3 dargestellt, einfach in die Badehose eingesteckt oder mit ihr verknüpft werden oder wie in Fig. 4 gezeigt mit einem anderen Teil des Stoffbandes verknüpft sein.

Patentansprüche

1. Badekleid für Damen, dadurch gekennzeichnet, dass an der Badehose das eine Ende eines Stoffbandes fest oder lösbar angeordnet ist, welches Stoffband so beschaffen ist, dass es von der Trägerin zum Oberteil des Badeanzugs geformt werden kann.

2. Badekleid nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Stoffband seitlich am Rand der Badehose angenäht ist.

3. Badekleid nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Stoffband mittels einer Schnalle oder mittels Druckknöpfen an der Badehose lösbar befestigt ist.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

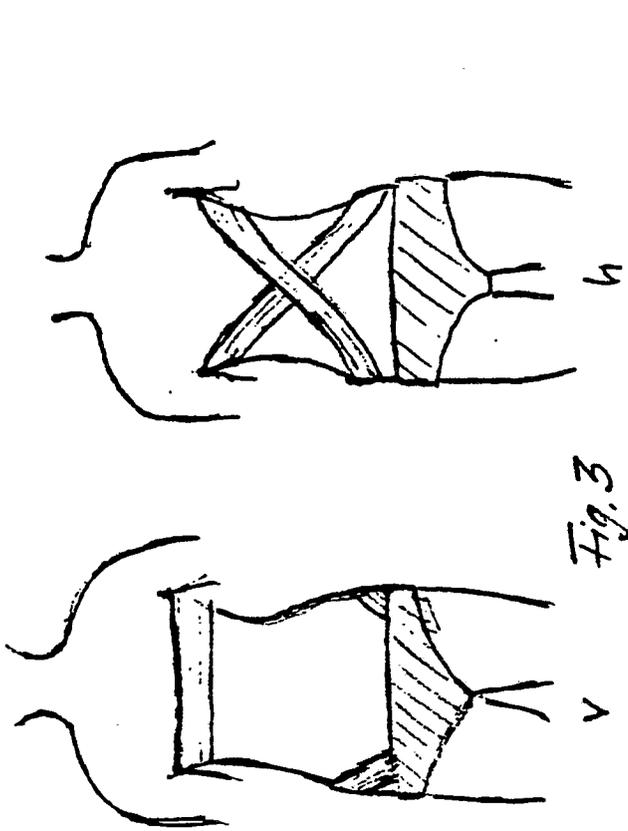


Fig. 3

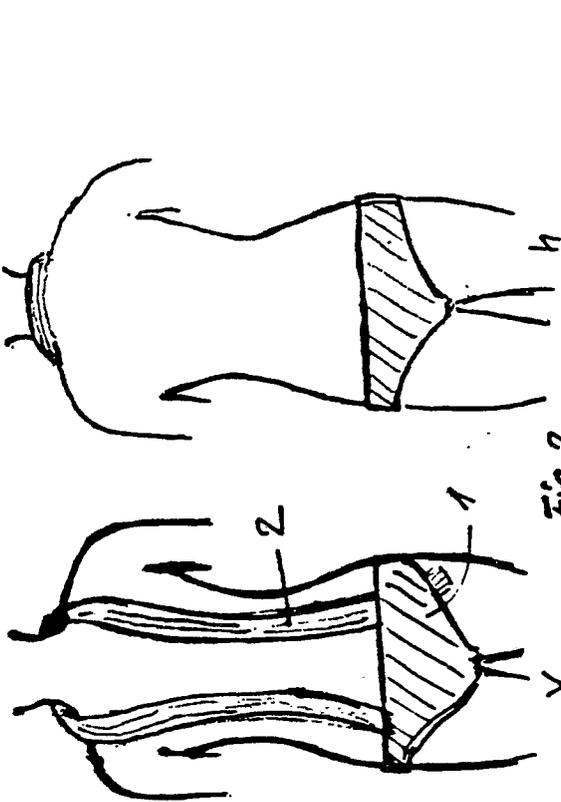


Fig. 2

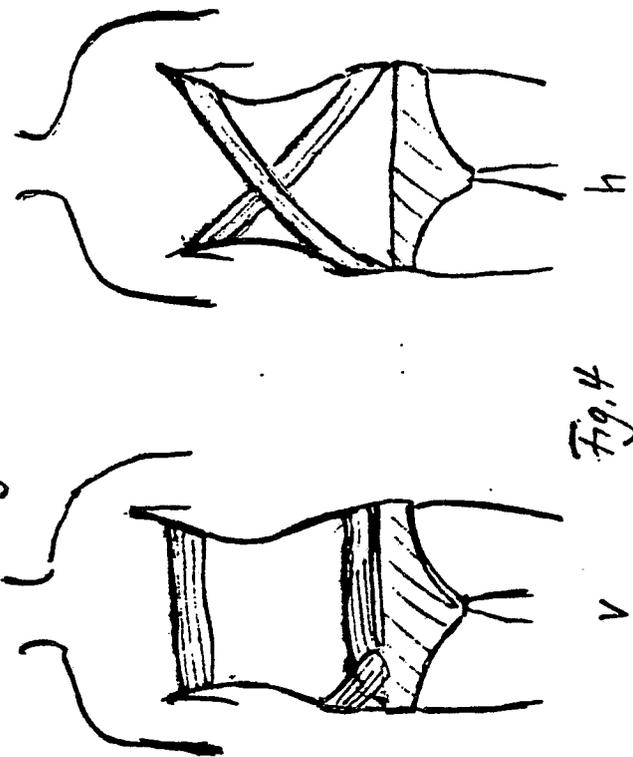


Fig. 4

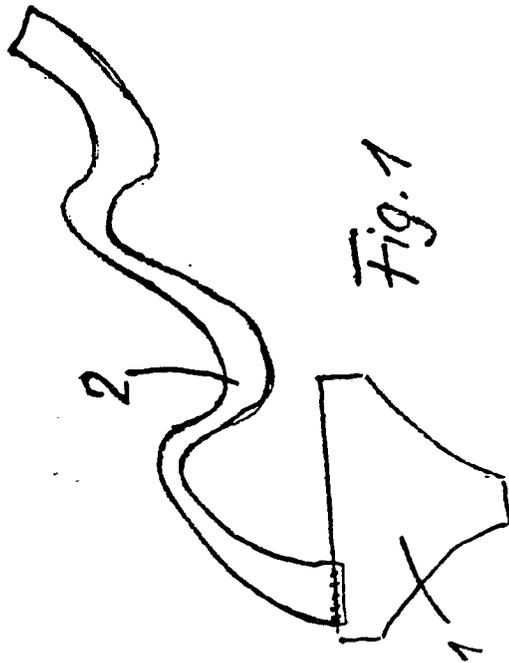


Fig. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 88810169.8
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	NEUE KRONEN ZEITUNG, 21. Februar 1984, Muthgasse 2, 1191 Wien * Seite 5 *	1	A 41 D 7/00
X	FR - A1 - 2 358 116 (D'ANDIRAN) * Gesamt *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 10-05-1988	Prüfer NETZER
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument